

72-22.05.1996.

Kreatives Spielen ermöglichen

BLN stellt Antrag im Nackenheimer Rat / Planungsauftrag für Verbindungsweg

m. NACKENHEIM — Eine Reihe dringender Bauvorhaben vergab der Gemeinderat in jüngster Sitzung einstimmig. So wurde ein Ingenieurbüro damit beauftragt, einen Plan für den Verbindungsweg zwischen Mainzer Straße und dem Wendehammer „In den Haferwiesen“ in Höhe der Gärtnerei Kimmes zu erstellen. Laut Bürgermeister Bardo Kraus war diese Verbindung bei der ursprünglichen Erschließung nicht ausgebaut worden. Die Verwirklichung der Trasse bleibe jedoch Voraussetzung für den dortigen Bau von zwei Wohnhäusern.

Einstimmig ermächtigten die Ortsparlamentarier die VG-Verwal-

tung, eine ein- oder zweitägige Verkürzung der Sperrzeiten für die Gastronomie im Einzelfall selbst vornehmen zu können. Damit soll einem eventuellen Versäumnis eines kurzfristigen Antrages vorgebeugt und somit Nachteile einer Veranstaltung vermieden werden.

Die BLN beantragte, einen naturnahen Spielraum zu schaffen. Frieder Stauder erläuterte, die mittlerweile auf 5000 Einwohner angewachsene Gemeinde mit einem intensiven Autoverkehr in den Straßen biete den Kindern keinen geeigneten Spielraum mehr. Naturnahe Flächen müßten ausgewiesen werden, bevor auch diese wieder über-

baut würden. Ein solcher Platz solle mit Hügeln, Steinen, Höhlen, Gängen aus Weidenrouten und natürlichem Spielmaterial Gelegenheit zum kreativen Umgang mit der Natur bieten. Der Rat verwies den Antrag einstimmig in den Ausschuß zur Beratung.

Die BLN wollte auch wissen, wann die Telefonzelle im Arkadenzentrum aufgestellt werde. Kraus erwiderte, mehrere Termine mit einem heimischen Geschäftsmann, der ein altes englisches Telefonhäuschen zur Verfügung stellen wollte, seien geplätzt. Die Telekom wolle nun noch Ende Mai eine übliche Telefonzelle installieren.